

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 13.08.2014

Noch gute zwei Wochen bis zum MDR Harz Open Air

Zum dritten Mal findet in diesem Jahr das MDR Harz Open Air statt. Damit entwickelt sich die gemeinsame Veranstaltung der Stadt Wernigerode und der Wernigeröder Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit dem MDR zu einer festen Größe.

Die bisher vorgestellten Künstler

Ulf & Zwulf

Ulf & Zwulf sind eine Legende bei kleinen Zuschauern und bereiten bei ihren Auftritten Groß und Klein immer ein Erlebnis. Auch in Funk und Fernsehen machten sie sich bereits einen Namen.

Beispielsweise waren sie bei bisher 20 Folgen zum „Abendgruß des Sandmännchens“ zu Gast. Das Mitmachen steht bei Ihren Programmen immer an erster Stelle.

In My Days

In My Days, das sind vor allem die drei Freunde Dennis, Charly und Tino, die sich seit 15 Jahren kennen und keine Gelegenheit auslassen, ihre Zuschauer zu begeistern. Mit ihrer ersten Single This is Love machten die Jungs früh auf sich aufmerksam. „Es war einer der aufregendsten Momente für uns!“, so die Aussage der Band, dass ihr eigener Song als TV-Trailer und in diversen Spots in der TV Show X-Factor auf VOX ausgestrahlt wurde. Mit diesem Rückenwind veröffentlichten die Jungs 2013 ihre EP Reaching for the distant stars. Die dazugehörige Single heißt Left Behind und wurde bereits eine Woche vor Release des Minialbums mit einem Musikvideo über digitale Medien verbreitet.

In My Days spielten in den vergangenen 2 Jahren bereits weit über 100 Konzerte in Clubs, auf Messen und Festivals. Dabei standen sie u.a. mit Wir sind Helden, The BossHoss, Jennifer Rostock, Jupiter Jones, Kraftklub, Sido, Frida Gold, DONOTS, Auletta, Glasperlenspiel, STEREOLOVE auf gemeinsamen Bühnen.

Noch in diesem Jahr wird ihr neues Album erscheinen, mit Liedern die zum Träumen anregen sollen. Der Auftritt beim MDR Harz Open Air ist für etwa 18 Uhr vorgesehen.

Fraygeist

Basti Becks und Konstantin Opel, so heißen die beiden Mitglieder des deutschen Musikprojektes „Fraygeist“. Die beiden schreiben ihre Lieder aber nicht nur für ihre eigenen Projekte, sondern auch für andere Interpreten der verschiedensten Generes, sei es: Rock, Pop, Electro, Hip Hop oder gar Schlager! Unter anderem schreiben sie Songs für Schlagersänger Norman Langen oder arbeiten zusammen mit dem Hitschreiber Matthew Tesa von Xavier Naidoo. Das Randberliner Songwriterduo hat immer wieder Spaß am Neuen. Trotz des flexiblen Programmes setzten sie sich ihre ganz eigenen Grenzen. Neben der Arbeit als Songwriter steht Basti auch mal gern als Studiosänger am Gesangsmikrofon. 2013 war er im Musikfilm „Nur eine Nacht“ zu sehen. Sein Partner, Konstantin, absolviert derzeit sein Studium zum Diplom-Techniker. In den Campusferien schreibt er neben dem Musikprojekt, Musik für Videospiele und bringt seit 2012 in seiner eigenen Musikschule anderen das musizieren bei.

Stereo Herz

Die Band besteht aus der Liedsängerin und ruhigen Seele Christin Cioma und dem kreativen Kopf und Motor der Band Sven Fabrice Friedrich. Die beiden Norddeutschen begegneten sich zum ersten mal vor sechs Jahren. Seit dieser Zeit haben sich die Güstrower musikalisch ausprobiert, haben sich privat kennengegelernt, was sie letztendlich heute unzertrennlich verbündet. Seit Januar 2013 sind beide nun als „Stereo Herz“ mit deutscher Popmusik unterwegs. Beide Musiker schreiben die Texte selbst oder lassen viel mehr ihre Texte vom Leben schreiben. Der starke Zusammenhalt den Christin Cioma und Sven Fabrice Friedrich in den Jahren zueinander entwickelt haben, zeichnet sich auch in ihrer

Stadt Wernigerode | Büro des Oberbürgermeisters | Marktplatz 1 | 38855 Wernigerode

Tel.: 03943.654105 | Fax: 03943.654870 | Mail: winnie.zagrodnik@wernigerode.de

Musik aus. „*Musik sind Emotionen. Und Emotionen verbinden Herzen*“ so Christin Cioma über ihre musikalische Symbiose.

Christina Stürmer

2003 zweiter Platz in der ORF-Castingshow „Starmania“. So den Durchbruch in Österreich geschafft. Danach den ersten Song „Ich lebe“ veröffentlicht. Ins Tonstudio gerannt und das erste Album „Freier Fall“ aufgenommen. „Geh nicht wen du kommst“ und „Mama Ana Ahabak“ veröffentlicht. Dann ab in den Tourbus und zahlreiche Konzerte in Österreich gegeben. Nachdem das geschafft war, zweites Album „Soll das wirklich alles sein“ aufgenommen und dazu wieder eine Tour gestartet. 2005 den Durchbruch in Deutschland mit „Ich lebe“ geschafft. Dann auch hier das Album „SchwarzWeiß“ veröffentlicht. Ende des Jahres vierzig Konzerte in zwei Monaten gegeben. 2006 endlich mal wieder in die Heimat zurück. Weil ja nichts zu tun ist, neue Single „Nie genug“ veröffentlicht und damit an die Spitze der Charts geklettert. Titelmusik der RTL Soap „Alles was zählt“ geschrieben. Nun erstmal ein paar Jahre in der Heimat geblieben und entspannt ... oder doch nicht. Wieder ins Studio und neue Lieder geschrieben und am Album „Ich höre auf mein Herz“ gearbeitet. 2013 ab nach Las Angeles und das Video zum Song „Millionen Lichter“ gedreht. Und dann klingelt das Telefon. Jon Bon Jovi dran. Lässt sich während seiner laufenden Tour von ihr verzaubern und bietet an, ein gemeinsames Duett „Who say's you cant't go home“ aufzunehmen. Mai 2013 nach Stockholm zum gemeinsamen Auftritt mit Jon Bon Jovi. 2014 zwei Preise bei dem „Amadeus Austrian Music Award“ abgeräumt. Eine eigene Wachfigur in Wien bekommen. Nach Hause fahren. Ins Bett fallen. Schlafen.

Wenn das immer so ablaufe sollte, könnte man sich vorstellen: „Diese Frau hebt doch irgendwann ab!“. Nichts da! Trotz dem mehrfach mit Platin und Gold ausgezeichneten Alben und 1,5 Millionen verkauften Tonträgern, ist Christina Stürmer bodenständiger denn je. Doch nach all diesen erfolgreichen Jahren, hat sie sich einen gemütlichen Fernsehabend mehr als verdient.

Neben der musikalischen Karriere engagiert sie sich für mehrere sozialen Institutionen. Die Musikerin unterstützt die Kinderkrebshilfe von McDonald's und die Aktion www.deine-stimme-gegen-armut.de. Sie nahm mehrfach an Benefizkonzerten teil und ist Botschafterin eines Kinderhospitals. Christina Stürmer beteiligte sich an einen Shooting für das Lifestylemagazin Max und unterstützte so eine Umweltschutzaktion. Wiederholt engagierte sie sich für die ORF-Spendengala „Licht ins Dunkel“.

Organisatorisches

Kartenverkauf

Erwachsene 7,70 € im Vorverkauf (Abendkasse 10 €), Kinder 3,30 € im VVK (Abendkasse 5 Eur0), Kinder bis 6 Jahren erhalten freien Eintritt. Die Tageskarten berechtigen zum mehrmaligen Betreten des Geländes. Die Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse im Bürgerpark, in der Touristik-Information im Rathaus und an allen bekannten Vorverkaufskassen.

Eingänge

Konzertbesucher können folgende Eingänge während der Veranstaltung nutzen: Haupteingang Dornbergsweg, Eingang Kurtsstraße gegenüber Tejos SB Lagerverkauf und Eingang Veckenstedter Weg gegenüber Kurtsteich.

Parken

Parkplätze stehen am Bahnhof Nord, Katzenteich, auf dem KoBa-Gelände, am Neuen Rathaus und am Ochsensteich zur Verfügung, (siehe auch PDF)

BU: Fraygeist © Fraygeist